

INHALT

NDV
86. JAHRGANG
MÄRZ 2006
NR. 3/2006

Herausgeber:
Dr. Konrad Deufel
Vorsitzender
des Deutschen Vereins

Schriftleitung:
Ralf Mulot,
Berlin
Tel. (0 30) 6 29 80-519,
E-Mail: mulot@deutscher-verein.de

Redaktion:
Tatjana Hally
Tel. (0 30) 6 29 80-521,
E-Mail: hally@deutscher-verein.de

Eigenverlag des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge
e.V.
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin,
Fax (0 30) 6 29 80-95 21,
Internet: www.deutscher-verein.de

Deutsche Bank
723 39 43
(BLZ 100 700 00).

ISSN 0012 – 1185

Der Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. erscheint in monatlicher Folge. Die Lieferung eines Exemplares der Zeitschrift an unsere Mitglieder ist durch den Jahresbeitrag abgegolten. Weitere Hefte für den eigenen Gebrauch im Dauerbezug jährlich 20,50 € zuzüglich Versandkosten und MwSt. Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt die Geschäftsstelle des Deutschen Vereins entgegen. Reklamationen wegen unregelmäßiger Lieferung bitten wir bei der Geschäftsstelle vorzubringen. – Alle Rechte, auch das der Übersetzung, sind vorbehalten.

Gesamtherstellung:
Werbedruck GmbH
Horst Schreckhase
Dörnbach 22
34286 Spangenberg
www.schreckhase.de

Veröffentlicht mit Förderung
durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend (BMFSFJ)

Aktuelles

- 97 Ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe im Bereich des Betreuten Wohnens nach §§ 53, 54 SGB XII sind zukünftig bundesweit umsatzsteuerfrei
Antje Welke
- 99 Der Hauptausschuss des Deutschen Vereins

Abhandlungen

- 109 Warum Sozialtechnologie?
Ernst-Wilhelm Luthe
- 115 Sozialpädagogische Diagnostik im Hilfeplanverfahren
Umsetzung und Anwendung im Amt für Soziale Dienste, Bremen
Frank Lammerding und Christian Erzberger

Berichte

- 124 Gefährden „1-€-Jobs“ die Qualität und Möglichkeiten ehrenamtlicher/freiwilliger Tätigkeit?
Eugen Baldas
- 129 Was können Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter?
Fortbildung als Steuerungsinstrument in sozialen Institutionen
Wolfgang Hinte
- 133 Gelingende Sozialplanung braucht Standards
in der Armuts- und Sozialberichterstattung
Sabine Allmenröder
- 137 Lokale Bündnisse für Familie –
eine Chance für Wohlfahrtsverbände
Ulrike von Keyserlingk
- 140 Was passiert in der
Europäischen Union?
Teil 2: Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)
Hanna Steidle

Aus der Arbeit des Deutschen Vereins

- 142 Arbeitskreis Grundsicherung und Sozialhilfe
- 142 Fachausschuss „Sozialpolitik, Soziale Sicherung, Sozialhilfe“
- 143 Persönliche Nachrichten
- 145 Bücher
- 148 Informationen

Beilagen:

Diese Ausgabe enthält einen Beihefter des Wallhalla Verlags und die Beilage
IMS, Wolters Kluwer